



Albert Camus - ein Philosoph wider Willen?

Zur Geschichte und Gegenwart seines Denkens

RINGVORLESUNG

Sommersemester 2021
montags 16:30 - 18:00 Uhr

Organisation:
Dennis Sölch | Oliver Victor

- 26.04. Vincent von Wroblewsky: „Camus und Sartre – eine schwierige Freundschaft“
- 03.05. Brigitte Sändig: „Hoffnung in der ‚Crise de l’homme‘“
- 10.05. Heiner Wittmann: „Philosophie, Literatur und Kunst. Albert Camus und Jean-Paul Sartre“
- 17.05. Holger Vanicek: „Die Zerrissenheit bei Albert Camus“
- 24.05. - Pfingstmontag -
- 31.05. Oliver Victor: „Zwischen Neuplatonismus und Nietzsche: Camus’ Jugendschriften“
- 07.06. Lou Marin: „70 Jahre *Der Mensch in der Revolte* von Albert Camus. Kontroversen und Verteidigungen direkt nach Erscheinen 1951/52“
- 14.06. Svantje Guinebert: „‚Poesie ist revolutionär‘ – Albert Camus’ Reflexion von Solidarität und Revolte im philosophischen Essay und im Drama“
- 21.06. Christian Polke: „‚Man sollte sich Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen‘ – Zu einer anthropologischen Figur bei Albert Camus“
- 28.06. Hans Schelkshorn: „Eine Philosophie der Grenzen. Konturen der Lebensphilosophie von Albert Camus“
- 05.07. Mario Wintersteiger: „Natur, Geschichte und die Tradition des Mittelmeeres. Zur politischen Geophilosophie von Albert Camus“
- 12.07. Anne-Kathrin Reif: „‚Die Welt bietet keine Wahrheiten, sondern Liebesmöglichkeiten.‘ Zur Genese und Bedeutung des geplanten ‚Stadiums der Liebe‘ im Werk von Albert Camus“